



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

140 Jahre
Bereitschaft
Auerbach

1885

Gründung des Zweigvereins der Frauenverbände in Auerbach durch die Gräfin von Dürkheim, Freifrau von Bentin unter Mithilfe von Frau Therese Burger
Bis 1913 gemäßiger Betrieb ohne größere Vorkommnisse bis zum Ausbruch des 1. Weltkriegs

1914

Gründung des „Bayerischen Vereinslazaretts“ nach Eintreffen der ersten Verwundeten durch Bürgermeister Georg Otto Burger; in Folge wurden u. a. das Bürgerspital und das ehem. Schenklschulhaus Versorgungsgebäude für Leichtverwundete und Rekonvaleszenten (Personen, die nach überstandener Krankheit im Begriffe sind, ihre körperlichen Kräfte zurückzugewinnen)

**1920/
1930**

Verrichtung des Sanitätsdienstes durch zwei hauptamtliche Rotkreuz-Schwester sowie einige wenige Männer. Zum Krankentransport diente ein zweirädriger Wagen.
Es wurden Armbinden, zweireihige Uniformen und weiße Mützen getragen



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**



1939

Das Kloster Michelfeld wurde als Lazarett genutzt. Junge Auerbacher Mädchen unterstützten die Franziskanerin bei der Betreuung der Verwundeten

1947

Nach den Kriegswirren kam es im Juli zur Wiedergründung der Frauenbereitschaft der Sanitätskolonne unter dem Vorsitz von Frau Dr. Bernhuber, Kolonnenarzt Dr. Bernhuber und Johann Grüner.

1948

Gründung des Jugendrotkreuzes unter Leitung von Else Loos

70er

Übernahme/Übergang der Kolonne Auerbach, der Frauenbereitschaft und des Jugendrotkreuzes in den Kreisverband Amberg

1985

Große Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen mit Fahnenweihe.
Höhepunkt: Besuch des Altministerpräsidenten Herrn Dr. Alfons Goppel



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

140 Jahre
Bereitschaft
Auerbach



Gesichter einer großen Familie





**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

140 Jahre
Bereitschaft
Auerbach

2000

Prägend waren das verheerende Seilbahnunglück im österreichischen Kaprun sowie im Jahr 2001 die Schneekatastrophe auf der BAB A9

2002

Einführung des Qualitätsmanagements (Vorgaben, die durch den Rettungsdienst erfüllt werden müssen, Standardüberprüfung)

2003

Neue Initialisierung des Patientenfahrdienstes (Durchführung von Ambulanz- und Heimfahrten durch den nicht qualifizierten Krankentransport)

2005

Inbetriebnahme von Kleidercontainer
Einführung der Telemetrie
Auslieferung einer neuen Generation RTW mit Kofferaufbau

2006

Gründungsversammlung Förderverein St. Johannes Klinik und Rettungswache Auerbach

2009

Erstes Blaulicht-Fußball-Turnier in der Helmut-Ott-Halle



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

140 Jahre
Bereitschaft
Auerbach

2010

Feierlichkeiten zum 125. Jubiläum mit Veranstaltung eines Notfallsymposiums unter der wissenschaftlichen Leitung von Herrn Prof. Dr. Holger Rupprecht

Verleihung der Henry-Dunant-Medaille durch den Landesverband

2012

beginnende Ablösung des Analogfunks durch Einführung des Digitalfunks im Sanitäts- wie auch im Rettungsdienst

2017

Einführung der Notfalldose

2020

Betrieb einer Covid-Test-Station für Bürger sowie Einsätze im Impfzentrum Sulzbach-Rosenberg (bis 2022)

2024

erstmalige Durchführung des Bezirkswettbewerbs des Jugend-Rotkreuzes in Auerbach mit Übernahme des Sanitätsdienstes sowie der Verpflegung von 300 Kindern und Jugendlichen durch die Bereitschaft

2025

140-jähriges Jubiläum